

# Baumpflege - aber richtig!

Zu der Gestaltung von Alleen haben sich vor allem seit der Gestaltung von Landschaftsgärten zunehmend namhafte Gartenkünstler geäußert. Vieles was damals schon als richtig erkannt wurde, hat auch heute noch seine Gültigkeit.

## **Louis Jean-Marie Daubenton (1716-1799)**

In seiner „Encyclopédie“ fordert er, die Pflegearbeiten nicht zu unterbrechen, bis die Pflanzung 20 Jahre alt ist „Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo die Bäume ihre volle Kraft haben. Man wird ihnen nun erlauben, ihre oberen Zweige auszubreiten um einen Schirm zu bilden, und es wird reichen, alle drei Jahre einzugreifen.“

## **Denis Diderot (1713-1784)**

Grundregel ist, dass ein hochstämmiger Baum nur einen Leittrieb bis zu einer bestimmten Höhe haben darf. Danach lässt man ihn seinen Wipfel bilden.

## **Christian Cay Lorenz Hirschfeld (1742-1792)**

schrieb in „Theorie der Gartenkunst“: „... das Kappen bzw. die unsinnige Mode der Baumverstümmelung ... verunziere Landstraßen wie auch Gärten.“

„Es sei Unsinn, diese waldigen Gipfel, die von frohen Sängern bewohnt in der Luft zu wallen bestimmt wären, zu kahlen Pfählen herabzukappen, oder sie in Kegel, Fächer und andere kindliche Figuren zu verunstalten.“

**Friedrich Ludwig von Sckell (1750-1823)** äußerte sich in seinem „Lehrbuch Alleen“ : „... sollten Alleen im großen Charakter, aus 2 oder 4 Reihen ehrwürdiger Bäume bestehen, dürfen sie nicht beschnitten werden sondern in ihren schönen Natur-Gestalten erscheinen.“

**Peter Joseph Lenné (1789-1866)** gab in seinem „Lehrbuch der Landschaftsgärtnerei“ Hinweise zur Baumart, zum Aufasten und zu Abstandsregelungen.

**Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)** hat in seinem 1834 erschienenen Buch „Andeutungen über Landschaftsgärtnerei“ empfohlen, Alleen zur Einfassung von Landstraßen und als Avenue großer Paläste anzulegen und gibt praktische Hinweise zur Pflanzung und zum Schließen von Lücken.

## **„Anweisung für die Behandlung der Baumpflanzungen an den Landes-Chausseen“ in Mecklenburg (1908)**

„... Streng muß darauf geachtet werden, dass nur solche Bäume zu kaufen sind, welche als Fortsetzung des Stammes einen geraden nicht gegabelten Mitteltrieb haben. ... auf dessen Erhaltung größter Wert zu legen ist.“

„Die Fahrstraße ist von überhängenden Zweigen ... bis zu einer Höhe von 5-6 m durchaus freizuhalten.“

## **Baumpflege heute:**

Heute bestimmen DIN Normen wie die DIN 18 916 – Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Pflanzen und Pflanzarbeiten und DIN 18 919 – Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen und Technische Vorschriften und Richtlinien, wie die Bäume richtig zu pflanzen und zu pflegen sind.